

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3045

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, 47.

— 47 —

Papier, 343ff., 2 Spalten zu 37—39 Zeilen, 408×288, Schriftspiegel 289×188. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt. — Initialen, Randschmuck.

DATIERUNG, (für fol. 1^r—167^r): *das puch ist Geschribnn wardn und vollenndet an mantag nach sannd Jacobs tag Anno domini M^oCCCC^o im XLIIII Jar.* Darunter Schriftband: *Hanns hofkircher all tag* (fol. 167^r).

VORBESITZER: Hanns Hofkircher (auf fol. 168^r sein Wappen, darüber der Name). — Vgl. Cod. 2829.

LITERATUR: Inventar I, 89. — Menhardt II, 834.

Abb. 430

Cod. 3041

(Südwestdeutschland), 28. Mai 1441

Der jüngere Titur (deutsch).

Papier, I + 199ff., 2 Spalten zu 44—46 Zeilen, 404×287, Schriftspiegel 319×219; mehrere Schreiber. — Originaleinband mit Blindstempeln, Beschläge und Schließen entfernt. — Bildseite.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Explicit Liber per me Johannem werrich de wynppina Anno Domini M^oCCCC^o XLI prima feria ante penticoste. deo laus et gloria* (fol. 199^r).

VORBESITZER: Wappen und Porträts der Auftraggeber (Namen nicht bekannt) auf fol. 1^v. — Exlibris Joachim L. Baro in Windhag 1656 (vorderer innerer Einbanddeckel).

LITERATUR: Inventar I, 89. — Menhardt II, 835—836. — Textausgabe: Albrechts von Scharfenberg Jüngerer Titur. 2 Bde. Berlin 1955—1968; über Cod. 3041 vgl. Bd. 1, Seite LXXIII—LXXIV.

Abb. 409

Cod. 3042

7. Jänner 1442

Heiligenleben, andere kleine Texte (deutsch).

Papier, I + 428ff., 2 Spalten zu 34—37 Zeilen, 403×288, Schriftspiegel 260×175. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Blindstempeln, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Completus est liber iste per me Paulus de niklospurga Sub Anno domini Millesimo quadragentesimo XLII^o sabbato post epiphanie domini Pro quo laudetur deus omnipotens et pia virgo mater eius etc.* (fol. 419^v).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt II, 836—837.

Abb. 417

Cod. 3045—3046

Wien, 1. August 1402

WILHELM DURANTI: *Rationale*, von Leopold Stainreuter ins Deutsche übersetzt (deutsch, 2 Bände).

1. Band: Papier, I + 199ff., 2 Spalten zu 42—46 Zeilen, 408×289, Schriftspiegel 291×197. — Originaleinband. — Originalfoliierung.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3045

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, 48.

— 48 —

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME, AUFTRAGGEBER: *Hie habent ein ende die ersten vir pucher des Racionals, die geczewgt und czu wegen pracht hat der Erber beschayden man Chunrat der Rampperstorffer, die czeit des Rates der Stat ze Wienn und Amptman des Chlosters ze Neunburg Seiner sel ze hayl und zu trost und czu pezzerung allen den die sew horn oder lesen Wann ez ist ein seligew und hailsame churczweil lesen die heylig geschrifft. Wann wer da pet der redt mit got. Aber wer die heylig schrift list mit dem redt got. Und darumb han Ich Johannes Albrand von Suntra dazselbig puch volbracht, da man czalt nach Christes gepurt virczehenhundert Jar und in dem andern Jar An Sand peters tag des heyligen zwelfpotn als er von dem Engel gelöst wart auz den Eysnein panden und auz dem karcher von dem gewalt des wutreich herodis* (fol. 197v).

VORBESITZER: Wiener Stadtbibliothek.

2. Band: Papier, III + 267ff., 2 Spalten zu 43—44 Zeilen, 408 × 284, Schriftspiegel 291 × 190. — Originaleinband. — Originalfoliierung.

DATIERUNG, AUFTRAGGEBER: *Also hat daz puch ein ende daz erczewgt hat Chunrad der Rampperstorffer purger ze wienn nach Christes gepurt M°CCCC° secundo* (fol. 265v).

LITERATUR (für Cod. 3045 und 3046): Menhardt II, 839. — K. J. Heilig, Leopold Stainreuter von Wien. In: MIÖG 47 (1933), S. 267.

Abb. 9, 10

Cod. 3060

1426

Christ-herre-Chronik. — CONRAD von WÜRBURG: Trojanischer Krieg (deutsch); (Fragment).

Papier, 309ff., 23—29 Zeilen, 297 × 210, Schriftspiegel 180 × 130. — Originaleinband, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG, AUFTRAGGEBER: *Daz puech hat schreiben lassen der vest Ritter herr Hanns der Hoffkiricher Als man czalt nach krysti gepürt vierczechen hundert Jar und dar nach In dem Sechs und czwainczigisten Jar. Hie Hoffkiricher all tag* (fol. 307r).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt II, 849—850.

Abb. 218

Cod. 3061

Wien (?), 1421

AEGIDIUS ROMANUS: *De regimine principum* (deutsch). — Gedicht an Herzog Albrecht von Österreich (lat.) mit deutscher Prosaübersetzung.

Papier, I + 327ff., 2 Spalten zu 41 Zeilen, 301 × 212, Schriftspiegel 200 × 134/145. Ab fol. 319r einspaltig mit wechselnder Zeilenzahl. — Originaleinband, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Iste liber est finitus atque scriptus per manus Georij Illuminatoris de wienna Anno domini Millesimo CCCC°XXI°* (fol. 322r).

VORBESITZER: Bibliothek Ambras.

LITERATUR: Menhardt II, 850. — Lhotsky, Quellenkunde S. 313. — Nach Menhardt ist das Gedicht an Albrecht III. gerichtet, nach der wahrscheinlicheren Annahme von Lhotsky an Albrecht IV.

Abb. 169

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3045

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, Abb. 9.

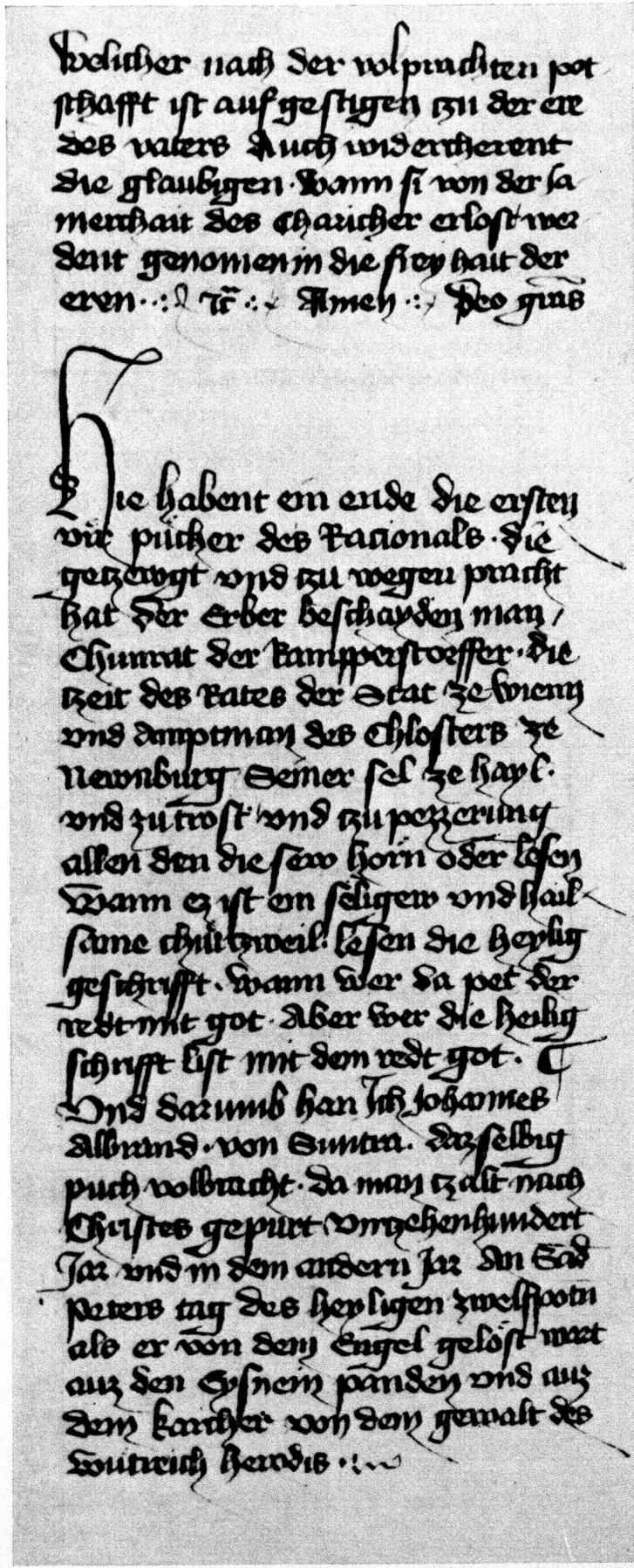
Abb. 9

Und durch meine thue will
 sen und ähaut willen kudt
 ich wunder anders long um den
 feüten mir allein als si' ißt
 arbeitung' gepet amit dem
 alten patinigertigsten h'ort
 für mich vergießen Es w'ß
 also hat das Buch em ende das
 erkennt hat schmied der bimp
 perstorff' pung zehnem nach
 Christes gepunt. a'cccc' seund

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3045

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, Abb. 10.

Abb. 10



Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3045

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=4859